

Restrukturierung von Krediten

Sanierung – Risikosteuerung – Rechtssicherheit



Diskutieren Sie mit Bankern, Investoren, Sanierern und Rechtsanwälten

- Aktuelle Restrukturierungsfälle
- Debt-Equity-Swap, Debt-Buy-Back, Debt-Asset-Swap
- Financial Covenants in der Krise
- Risikosteuerung, Sicherheiten
- Sanierungsgutachten, Treuhandmodelle, Insolvenzplanverfahren
- Rechtliche Risiken und Fallstricke

Ihre Referenten:

Ursula Bergemann,

Leiterin Restrukturierung & Abwicklung,
Landesbank Hessen-Thüringen

Dr. Heinrich Kerstien,

European Co-Head – Debt Advisory and Restructuring,
Rothschild GmbH

Dr. Thomas C. Knecht,

Partner, Roland Berger Strategy Consultants

Dr. Thomas Langen,

Regionaldirektor Deutschland, Mittel- und Osteuropa,
Atradius Kreditversicherung

Heike Munro,

Co-Head Debt Advisory & Restructuring in Deutschland,
Rothschild GmbH

Dietmar Reeh,

Direktor, Leiter Restrukturierungsberatung,
IKB Deutsche Industriebank AG

Dr. Christian Ruoff,

Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Dr. Axel Schulte,

Managing Director, Alix Partners GmbH

Christopher Seagon,

Partner, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Wellensiek Rechtsanwälte

Dr. Walter Uebelhoer,

Partner, Allen & Overy LLP

Kolja von Bismarck,

Partner, Clifford Chance

Hans Joachim Weidtmann,

Head of Risk Management IB Intensive Care,
Dresdner Bank AG

Jochen Wentzler,

Partner, Head Reorganisation Services,
Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Lars Westpfahl,

Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Hermann-Josef Woltery,

Partner, Strategic Value Partners LLP

Malte Wulfetange,

Vice President, Houlihan Lokey

„Die deutschen Banken stehen vor einer dramatischen Abschreibungswelle im Kreditgeschäft.“

[HB, 19.06.09]

Schäffler, Opel, Arcandor: Täglich erreichen uns neue Hiobsbotschaften von Unternehmen, die durch die aktuelle Krise in Schieflage geraten sind. Financial Covenants können nicht mehr eingehalten werden, Tilgungs- und Zinszahlungen bleiben aus. Dies stellt Banken vor enorme wirtschaftliche und rechtliche Herausforderungen: Wann reicht es aus, die Financial Covenants anzupassen, wann müssen Kredite komplett restrukturiert werden um Kreditausfälle zu minimieren? Wie können die Gläubiger mit ins Boot geholt, wie neue Investoren gewonnen werden? Welche rechtlichen Risiken gilt es dabei zu vermeiden?

Bei diesen Fragen setzt die Konferenz an: An zwei Tagen diskutieren hochkarätige Vertreter aus Banken und Kanzleien sowie Sanierer, Investoren und Insolvenzverwalter über aktuelle Praxisfälle und ihre Lösungen zur Restrukturierung von Krediten. Dabei werden selbstverständlich auch Fragen der Risikosteuerung sowie rechtliche Aspekte und Haftungsfragen ausführlich beleuchtet.

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2009

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–10.00

Begrüßung und Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Dr. Thomas C. Knecht, Partner, Roland Berger Strategy Consultants

Aktuelle Herausforderungen im Kreditgeschäft

- ▶ Herausforderungen der Restrukturierung von Unternehmen und Krediten
- ▶ Veränderung der wirtschaftlichen/ rechtlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Renaissance des Credit-Workout
- ▶ Sanierungsfinanzierung mit veränderter Struktur
- ▶ Anforderungen an Gesellschafter, Kapitalgeber und Berater

Dr. Thomas C. Knecht

Kredite in der Krise im Spannungsfeld zwischen Banken, Unternehmen und Gläubigern

10.00–10.30

Restrukturierung – die zunehmende Herausforderung im Spannungsfeld zwischen Finanzierern, Gläubigern und Unternehmen

- ▶ Veränderungen in der Finanzierungsstruktur
- ▶ Vom Kunden zum Schuldner
- ▶ Erleben wir die Renaissance der früheren Sanierungsstrukturen?

Dietmar Reeh, Direktor, Leiter Restrukturierungsberatung, IKB Deutsche Industriebank AG

10.30–11.00

Financial Restructuring aus Investorensicht

- ▶ Auslöser einer finanziellen Restrukturierung
 - ▶ Motivation der Beteiligten
 - ▶ Hürden im Restrukturierungsprozess und Lösungsansätze
- Hermann-Josef Woltery, Partner, Strategic Value Partners LLP

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.00

Kreditgewährung in der Krise – Zur Sinnhaftigkeit von Sanierungsgutachten

- ▶ Sind von Dritten erstellte umfangreiche Gutachten über die Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens als Kreditnehmer in dessen ertrags- und finanzwirtschaftlicher Krise aus Sicht der Finanzkreditgläubiger betriebswirtschaftlich geboten?
 - ▶ Wann sind entsprechende „Sanierungs-Gutachten“ rechtlich geboten und warum?
 - ▶ Gibt es Alternativen, um eine in der Krise zum Zwecke der Sanierung kreditierende Bank vor einer Inanspruchnahme durch ausfallende Gläubiger nach einem gescheiterten Sanierungsversuch zu schützen?
- Kolja von Bismarck, Partner, Clifford Chance

12.00–12.30

PANEL DISKUSSION:

Quo vadis credit restructuring?

Es diskutieren Banker, Rechtsexperten und Sanierer

Heike Munro, Co-Head Debt Advisory & Restructuring in Deutschland, Rothschild GmbH

Dietmar Reeh, Direktor, Leiter Restrukturierungsberatung, IKB Deutsche Industriebank AG

Kolja von Bismarck, Partner, Clifford Chance

Hans Joachim Weidmann, Head of Risk Management, IB Intensive Care, Dresdner Bank AG

12.30–13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45–14.30

Erfolgsfaktoren im Financial Restructuring

- ▶ Herausforderungen und Fallstricke
- ▶ Interessenlagen unterschiedlicher Gläubigerklassen
- ▶ Handlungsoptionen für Gläubiger
- ▶ Erfolgsfaktoren für Verhandlungen

Malte Wulfetange, Vice President, Houlihan Lokey

Restrukturierungs-Instrumente in der Praxis

14.30–16.00

Balance sheet restructuring – Restrukturierung von strukturierten Krediten in der Praxis – inklusive aktueller Case Study –

- ▶ Debt write down
- ▶ Debt buyback
- ▶ Debt swap for debt/asset/equity

Dr. Heinrich Kerstien, Leiter Advisory, Rothschild GmbH

16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

16.30–17.00

Gesellschafterwechsel durch Debt-Equity-Swap oder Treuhand [aus rechtlicher Sicht]

- ▶ Kapitalmaßnahme gegen Einbringung von Krediten (Debt-Equity-Swap)
- ▶ Beteiligungserwerb gegen Verzicht auf Kredite (Debt-Asset-Swap)
- ▶ Treuhandmodelle
- ▶ Verwertung von Pfandrechten an Gesellschaftsanteilen
- ▶ Beteiligungserwerb und Insolvenzplanverfahren

Dr. Lars Westpfahl, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

17.00–17.30

Steuroptimierung und steuerliche Fallstricke [bei Kreditrestrukturierungen]

- ▶ (Teilweiser) Forderungsverzicht mit bzw. ohne Besserungsschein: Begünstigter Sanierungsgewinn – Sanierungserlass? Steuerliche Auswirkungen beim Kreditgeber (onshore/offshore)
- ▶ Debt-Buy-Back
- ▶ Debt-Equity-Swap
- ▶ Forderungsverkauf
- ▶ Steuerneutrale Umqualifikation von Fremdkapital- in Eigenkapitalinstrumente

Dr. Christian Ruoff, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

17.30–17.45 Diskussion

17.45 Ende des ersten Konferenztages

Zum Ausklang der Konferenz laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum weiteren Erfahrungsaustausch und lassen Sie den Tag in angenehmer Atmosphäre Revue passieren.

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2009

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages

Dr. Thomas C. Knecht

Restrukturierung der Finanzierung und Risikosteuerung

9.15–10.00

Financial Restructuring aus Unternehmenssicht

- ▶ Stress Test der Planungsrechnung – „the new normal“
- ▶ Liquiditätsplanung und Cash-Management
- ▶ Banken-Reporting im Kontext von Covenant-Bruch und/oder Liquiditätsengpass
- ▶ Einbindung von Kreditversicherern
- ▶ Rolle des Managements – Incentives, Management-Wechsel, Interim-Management

Dr. Axel Schulte, Managing Director, Alix Partners GmbH

10.00–10.45

Warenkreditversicherer – Partner in der Restrukturierung

- ▶ Bedeutung und Entwicklung des Lieferantenkredits als günstige Finanzierungsform
- ▶ Risikosteuerung und Ausfallprognose
- ▶ Liquiditätssicherung durch professionelles Forderungsmanagement
- ▶ Erhalt „gesunder“ Warenströme im Dreiklang: Lieferant, Abnehmer, Kreditversicherer

Dr. Thomas Langen, Regionaldirektor Deutschland, Mittel- und Osteuropa, Atradius Kreditversicherung

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–12.00

Financial Covenants in der Krise

- ▶ Inhalt von Covenants
 - ▶ Bedeutung und Zweck für (Neu-) Kreditverträge
 - ▶ Covenants und Sanierungskredit/Covenants und Insolvenz
- Ursula Bergemann, Leiterin Restrukturierung & Abwicklung, Landesbank Hessen-Thüringen

12.00–12.30 Diskussion

12.30–13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45–14.30

Restrukturierung von Leveraged Buy Outs in der Praxis

- ▶ MoMiG und seine Auswirkungen
- ▶ Treuhandmodelle
- ▶ Lösungsansätze über typische Gläubigervereinbarungen
- ▶ Nutzung ausländischer Verfahren (Chapter 11 Procedure (USA), Company Voluntary Arrangement (UK), Scheme of Arrangement (UK), Procédure de Sauvegarde (Frankreich))

Dr. Walter Uebelhoer, Partner, Allen & Overy LLP

Sanierung und Insolvenz zur Lösung von Finanzierungslasten

14.30–15.15

Aktuelle Trends in der Sanierungs- und Insolvenzberatung

- ▶ Haben sich die Inhalte von Sanierungsgutachten geändert?
- ▶ Werden vermehrt Insolvenzpläne zu sehen sein?
- ▶ Können steuerliche Fallstricke überwunden werden?
- ▶ Sanierungs- vs. Förderungswürdigkeit – ein Widerspruch?
- ▶ Wie wirken sich Loan to Own Strategien im Detail aus?

Jochen Wentzler, Partner, Head Reorganisation Services,
Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

15.15–15.30 Diskussion

15.30–16.15

Automotive – Restructuring durch Insolvenz

- ▶ Spezifische Chancen und Risiken in der Insolvenz des Automobilzulieferers
- ▶ Sanierung durch Fortführung des Geschäftsbetriebes in der Insolvenz
- ▶ Probleme bei der Übertragung auf einen Investor: Werterhalt von Creditsicherheiten

Christopher Seagon, Partner, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Wellensiek Rechtsanwälte

16.15–16.30 Diskussion

16.30 Ende der Konferenz

DIESE KONFERENZ IST KONZIPIERT FÜR:

Führungs- und Fachkräfte aus Banken aus den Bereichen

- ▶ Kredit, Problemkredite, Workout, Intensivbetreuung, Kreditrisikocontrolling, Sanierung
- ▶ Corporate Finance, Firmenkundengeschäft
- ▶ Recht, Revision

sowie für Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Sanierungsberater, Insolvenzverwalter und Investoren.



Infoline: 02 11/96 86–34 63

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Carola Bergmann (Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:

Friederike Fischer (Senior-Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: friederike.fischer@informa.com

MEDIENPARTNER

Bundesvereinigung Restrukturierung,
Sanierung und Interim Management e.V.

BRSI

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Violetta Lakwa (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86–37 32

Fax: 02 11/96 86–47 32

E-Mail: violetta.lakwa@informa.com

informa

inhouse academy

WEITERBILDUNG INDIVIDUELL GESTALTEN

Buchen Sie unsere Konferenzen und Seminare auch als Inhouse-Programm. Sie bestimmen die Schwerpunkte, wir erstellen Ihnen ein attraktives Angebot.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Tanja Börner (Leiterin Inhouse Academy)

Telefon: 02 11/96 86–36 32

E-Mail: tanja.boerner@informa.com

www.informa-inhouse-academy.de

WIR ÜBER UNS

EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzzanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

[Kenn-Nummer]

Restrukturierung von Krediten

Sanierung – Risikosteuerung – Rechtssicherheit

27. und 28. Oktober 2009, Hotel Oranien Wiesbaden

Platter Straße 2, 65195 Wiesbaden, Telefon: 06 11/1882-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 27. und 28. Oktober 2009 in Wiesbaden teil

zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen

zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Anschrift	
Telefon	Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

[P1103978M012]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

TAGUNGSHOTEL IN WIESBADEN. Herzlich willkommen im Hotel Oranien Wiesbaden. Es liegt ideal mitten im Zentrum der Landeshauptstadt von Hessen, dennoch ruhig und umgeben von viel Grün. Nur ein paar Schritte entfernt befindet sich das Einkaufs- und Geschäftsviertel, das imposante Kurhaus mit seinem wunderschönen Spielcasino und dem Kurpark. Der nahegelegene Rheingau ist nur wenige Autominuten entfernt und ein Ausflug dorthin ist immer eine Bereicherung. Die Geschichte des Hotels Oranien reicht bis in das Jahr 1879 zurück – heute bietet Ihnen das Hotel Oranien traditionelle Gastlichkeit in neuem Ambiente. Die Herzlichkeit der Mitarbeiter und der Charme des Hauses laden Sie ein, sich bei uns wohl zu fühlen. Das Hotel Oranien Wiesbaden lädt Sie ganz herzlich zu einem Sektempfang ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 63 [Friederike Fischer]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM, Informa Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1103978